Der Lecha Patriot.

Jahrgang 29. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Januar 21, 1857. | Ein Thaler das Jahr. | № 43.

Neue Güter.

Jetzt ist Eure Zeit!

Wohlfeil! Wohlfeil! Sehr Wohlfeil!

Die Unterzeichneten sind soeben von Philadelphia und New-York zurückgekehrt, allwo sie eine herrliche Auswahl in ihr Fach einschlagender Güter eingekauft haben—bestehend zum Theil aus

Allen Arten Bücher,

Papier, Schreibmaterialien, Perfumerien und Verschiedenheiten,

welche Artikel sie bereits in ihrem wohlfeilen Buchstehr, zwischen dem Markt-Viereck und Hagenbuch's Gasthause in Allentaun ausgepackt haben. Es ist dies ein Einkauf, desgleichen an Ausgedehntheit, Güte, Glanz und Billigkeit noch nie nach dieser Stadt gebracht wurde—und wir gedenken denselben auch wieder an den allerniedrigsten Preißen abzulassen.—Alle Artikel anzuführen ist unmöglich, aber zu dem neuen Einkauf gehören:

Bibeln und Testamente—deutsche und englische—von allen Größen und Einbänden, mit und ohne Bilder, wie man sie wünscht.

Gebet- und Gesangbücher von allen Arten—Predigtbücher und andere Erbauungsschriften.

Sonntagsschulbücher, deutsche und englische, von allen Arten, die wir an Philadelphia Preißen liefern können.

☞ Ein vollständiges Assortement der Bücher der Amerikanischen Traktat-Gesellschaft.

Blankbücher—Ledgers von allen Größen, Tagebücher, Pass, Memorandum und Receptenbücher, eine unübertreffliche Auswahl.

Pocketbücher, Port Mennaies und dergleichen, die sich gar nicht bieten lassen.

Ein großes Assortement Schreibpapier, Packpapier, etc., Fancy und gewöhnliches Briefpapier, Notenpapier von jeder Qualität,

Brief-Umschläge (Envelopes) von allen Sorten.

Englische und Deutsche Schulbücher von allen Arten, solche die in Lecha Caunty allgemein gebraucht werden—wohlfeiler hier zu haben als irgendwo sonst außerhalb Philadelphia. Ebenfalls

Gold-, Stahl- und Gänsefedern.

Schwarze, rothe und blaue Schreibtinte.

Tintengläser, Tintenpulver und Schreibsand.

Deutsche und Englische Kalender für 1857, sind beim Einzelnen und Großen zu verkaufen.

Landkarten, Albums und Bilder von allen Arten und Preißen.

Perfumerien—als Cölegne Wasser, Haarölen und alle Arten fancy Seife.

Zahnbürsten, Zahnpulver, und hundertertlei andere Artikel, die wir nicht benamen können.

☞ Stiefelbolter und andere Personen welche irgend etwas aus unserm Fache brauchen, thun wohl wenn sie bei uns anrufen, denn wir verkaufen unsere Artikel alle so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler, als man sie irgendwo in der Gegend bekommt.

☞ Es mag auch hier nicht aus dem Platze sein, anzuführen, daß wir herzlich dankbar sind, für bereits genossene liberale Kundschaft—und daß wir uns eine Fortdauer erbitten—welche wir für uns durch Billigkeit und Pünktlichkeit zu verdienen suchen werden

Keck, Guth und Helfrich.

November 26. 4m

Furs! Furs! Furs!

Furs, ist beinahe alles wonach jetzt gefragt wird, und wir sind fest entschlossen nicht hinter der Zeit zu sein. — In Folge dessen haben wir ein sehr großes Assortement, direkt von den besten Manufakturisten in New-York City, allwo Furs auf die meist modernste Weise, und zu den niedrigsten Preisen zu haben ist, erhalten.—Unser Assortement schließt die folgenden Sorten, zum im Gebrauch, in sich, als:

Sable Victoriens	Tippets und Capes	
Stone Martin	„	„
Fitch	„	„
Imitation Fitch	„	„
Rock Martin	„	„
Siberrian Squirrel	„	„
Brown Coney	„	„
Schwarze do.	„	„
Schwarze Lynx	„	„

Kinder Furs von allen Benennungen.

Herren Fur Collars, Caps, Handschuhe u. s. w.

Wir haben ebenfalls unsern Stock von Stiefel, Schuhen, Hüten und Coppen, schicklich für die Jahrszeit, um vieles vergrößert. — Unser Stock von Ueberschuhen ist besonderen ist sehr groß, und schließt alle die verschiedenen Orten im Markt in sich, als Indian-Rubber, Buffalos und Kalbleder, Feltwch, u. s. w.—Damen und Herren, welche irgend der obigen Artikel benöthigt sind, werden wohl thun wenn sie anrufen und unsern Stock besehen, ehe sie sonstwo kaufen.

Alle obige Artikel werden beim Großen und Kleinen wohlfeil zu Landstehthalter verkauft.

Young und Leh.

No 45 Ost-Hamilton Straße.

Allentaun Dec. 3. ng3m

Nachricht.

Der Unterzeichnete in Süd-Whelthall, Lecha Caunty, hat gegenwärtig auf Hand, und zu verkaufen, an billigen Preißen.

Alle Arten Eichen-Holz,

für Säg- und Bau-Blöcke, so wie auch für Wagner und Pflugmacher.

Wer zu kaufen wünscht, melde sich bald, indem täglich davon zu Klafter-Holz gehauen wird.—Es ist nahe bei Simon Moyers, ehemals Gangwere, Wirthshause.

Henry Guth, jr.

Dec. 3, 1856. ng3m

Nachricht

wird hiermit gegeben daß der Unterzeichnete als Executor der Hinterlaßenschaft der verstorbenen Abigael Kuhns, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty ernannt worden ist. — Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen, und abzuzahlen. — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzubringen an

Joshua Weida, Ex'or.

December 10. ng6m

Geschäfts-Verlegung.

Dreinig, Neligh und Dreinig,

Befinden sich nun in ihrem

Neuen Kleider-Etablisement.

Dreinig, Neligh u. Dreinig

fühlen es als eine unumgängliche Pflicht, das Publikum zu befriedigen, und daher haben sie es als nothwendig gefunden, sich einen mehr geräumigen Geschäfts-Ort zu verschaffen, und haben demzufolge ein

Pallastähnliches Kleider-Haus,

in der Hamilton Straße, nahe Meßer's Apotheke, errichtet, welches sie soeben bezogen haben—und welches das größte, geräumigste und best-eingerichtetste Geschäfts-Haus in Allentaun ist.

Die Eigenthümer dieses neuen und prachtvollen Kleider-Etablisements bitten um Erlaubniß zugleicher Zeit ankündigen zu können, daß sie ihren furchtbar großen

Winter-Stock von fertigen Kleidern

um vieles vergrößert haben, und täglich Artikel, solche als von Männer und Knaben getragen werden, hinzufügen—welche alle an ungewöhnlich niederen Preißen verkauft werden—indem sie auf den Grundsatz gehen daß „ein geschwindes „Fix" besser ist als ein langsamer Schilling." Sie haben keiner jahreralten „Fräsch" auf ihren Schelves, den sie sich bemühen als gute und erste Qualität Güter, abzuschaffen—sondern im Gegentheil sind ihre Waaren von vorzüglicher Güte neuem Styl und auf die beste Weise verfertigt—mehr so, als sie in irgend einem Etablisement in dieser Stadt angetroffen werden.—Auft daher bei ihnen an dem

Geschmackvollen Kleider-Haus

an, und ihr werdet finden, daß dies der Ort für Alle ist.—Ihre Winter-Einkäufe schließen neue und gewünschte Styles in sich, solche, die in keinem andern Kaufmanns-Schneider-Etablisement in Allentaun angetroffen werden können. — Ihre Güter sind mit der allergrößten Sorgfalt ausgewählt, und werden nach den neuesten Styles und Fashions aufgemacht, und werden gewarnt daß sie gerade das sind, für was sie bei dem Verkauf representirt werden. Haltet es im Gedächtniß, daß ein jedes Kleidungsstück welches in diesem Etablisement verkauft wird von ihnen selbst gemacht wird, und daß man sich daher darauf verlaßen kann, daß die Arbeit gut und dauerhaft ist. — Unter ihrem ungeheuern Assortement findet man:

Feine schwarze und blaue, neue Styl, Dreß- und Frock-Röcke, aus französischem und englischem Tuch, nach den letzten glänzenden Fäschions verfertigt;

Neue Styl Geschäfts-Röcke, von braunem, blauem, schwarzem, Olive und grünem Tuch, und nicht-geschmückten Caßimeres;

Ueberröcke von allen Qualitäten, Styles u. Preißen, Beinkleider, Westen, und in Wahrheit alle Artikel in dem fertigen Kleider Geschäft, von einem Ueberrock hinunter bis zu einem Unterhemde.

Die berühmteste Thatsache in Bezug auf Dreinig Neligh und Dreinigs Stohr, ist die, daß sie für Cäsh kaufen, und daher können sie

Billiger verkaufen als irgend einige der andern;—

ihre Güter werden unter ihrer eigenen Aufsicht aufgemacht, und zuletzt, doch auch nicht zum Wenigsten: Sie verkaufen dieselbe nur für das was sie wirklich sind.—Sie haben auch einen großen Stock von

Halstücher, Hemden, Collars, Winter-Strümpfe, Unter-Hemden, Unter-Hosen von allen Arten,

und kurz Alles welches gewöhnlich in Stohrs dieser Art gehalten wird.

Rufet an und sehet ihre Güter, ehe Ihr sonstwo kauft, denn sie zeigen ihre Waaren alle ganz gerne,—indem sie versichert fühlen daß alle dieselbe eine genaue Untersuchung aushalten.

Für bisherige liberale Unterstützung zollen sie ihren Unterstützer herzlichen Dank und werden sich fernerhin bestreben, durch billige Preiße und gute Artikel die Zahl ihrer Kunden noch um vieles zu vermehren.

Dreinig, Neligh und Dreinig.

Dezember 17. 1856. ng6v

Bauholz-Hof

und Plaining-Maschine.

Pretz, Balliet, Gausler, und Comp.,

haben sich nun an dem Ecke der 3ten und Union Straßen, (gränzend an die neue Brücke über den Jordan) in Allentaun, Pa., etablirt, und sind jetzt bereit, solche die es wünschen, mit allen Arten von

Weißpein, Gelbpein, Hemlock, Spruce, Walnuß, Kirschen, Eschen und anderem Bauholz—also: Päling, Latten, Cieling-Lättchen, Schindeln, Fens-Pfosten, Riegel, und in Wahrheit allen Artikel, die in dieses Fach einschlagen, zum Bauen gehörend, zu versehen.

In Verbindung mit diesem werden sie (in 3 oder 4 Wochen) immer auf Hand haben und können verfertigen auf Bestellung:

Alle Arten Floorboards, Thüren, Fenster-Främs, Säschs, (mit oder ohne Glas) Laden-Blenden, u. s. w.—Sie verfertigen ebenfalls Bett-Pfosten, Wagen-Naben, Speichen, Schlittenläufer, u. s. w., welches alles sie bereit sind an den allerniedrigsten Marktpreisen zu verkaufen.

Durch genaue Abwartung ihrer Geschäfte, und dadurch daß sie die niedrigsten Marktpreise, auf die gewöhnliche Bedingungen von Bezahlung, rechnen, hoffen sie einen liberalen Antheil von Kundschaft zu gewinnen.

Sie laden alle ein anzurufen und ihren Stock in Augenschein zu nehmen — und sie versichern vollkommene Befriedigung.

December 17. ng6v

Assignie-Nachricht.

Da Willoughy R. Artman, von Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 15ten December, 1856, all sein Eigenthum an den Unterzeichneten übertragen hat, und zwar zum besten seiner Creditoren, so werden hiemit alle diejenigen welche noch an ihn schuldig sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzuzahlen—und solche welche noch rechtmäßige Anforderungen an besagten Artman haben, werden ebenfalls aufgefordert innerhalb der besagten Zeit ihre Rechnungen wohlbestätigt einzuhändigen an

Harrison Miller, Assignie.

December 17. ng6m

Oeffentlicher Verkauf

Von schätzbarem Liegenden Eigenthum in Allentaun.

Es soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Mittwochs den 28sten Januar, 1857, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst, das folgende

Liegende Eigenthum,

gelegen in der Nord Ward der Stadt Allentaun; gränzend nördlich an eine Lotte des verstorbenen Thomas Ginkinger, östlich an die Church Alley, südlich an eine Lotte von Peter Weikel, und westlich an die 7te Straße. Darauf ist errichtet.

Ein großes backsteinernes Wohnhaus,

stoßend mit der Fronte an die 7te Straße — ein Främ Stall und Främ Stohrhaus.—Es befindet sich auch ein Garten und Fruchtbäume darauf.—Die Lotte ist 60 Fuß in der Fronte an der 7ten Straße und 230 Fuß tief bis an besagte Alley.

Es ist dies ein Theil des hinterlaßenen und unvertheilten Vermögens des verstorbenen Solomon L. Keck, und kann zusammen verkauft werden, oder wie es Käufer am angenehmsten sein sollte.

Ein Drittheil von dem Kaufgelde, weniger die Unkosten des Verkaufs, soll als ein Lien gerechnet und auf dem Eigenthum, während der Lebenszeit von Anna Keck, Wittwe des verstorbenen Solomon L. Keck, stehen bleiben. Der Rest soll bezahlt werden wie in den Kaufsbedingungen angegeben, welche am Tage des Verkaufs bekannt gemacht werden sollen.

Obiges Eigenthum wird durch Unterzeichnete, Guardians von den minderjährigen Kindern des besagten Verstorbenen, in Kraft einer Order aus dem Waisengericht von Lecha County, in Uebereinkunft mit den andern Erben des besagten Verstorbenen, verkauft werden.

John Appel, William Säger, } Guardians.

Januar 7. ng—3m

An Bauleute.

E. W. Trexler und Co.,

Bauholz-Händler,

Allentaun.

Indem die Unterzeichneten schon vor einiger Zeit den Stock und guten Willen von Drescher's wohlbekannter Lumber-Yard angekauft haben, lenken nun die Aufmerksamkeit des Publikums auf die Thatsache, daß sie den Stock des Hofes erneuert und vergrößert haben, und daß derselbe enthält das größte und best-auswählte Assortement von jeder Sorte

Bau-Holz,

als je in Allentaun verhanden war, welches wir an den allerniedersten Preißen zu verkaufen gesonnen sind. Wir erachten es als überflüßig eine Liste des ganzen umfangreichen Stocks mitzutheilen; derselbe umfaßt alle Sorten von

Weiß-Pine, Gelb-Pine, Hemlock, Spruce und anderes Bauholz; ebenfalls Latten und Lättchen, Schindeln, Fens-Pfosten, Riegel,

und überhaupt jeden Artikel der zum Bauen gebraucht wird und in ihr Fach gehört. In Verbindung mit welchem sie auf Hand halten jede Art von

fertigen Floor-Boards.

Wir laden achtungsvoll das Publikum ein anzurufen, unsern Stock in Augenschein zu nehmen und unsere Preise in Erfahrung zu bringen, ehe man anderswo kauft, so daß man sich des Vortheils völlig überzeugen möge.

Dankbar für genossene Kundschaft hoffen auf weitere Gunst des Publikums,

E. W. Trexler und Co.

Januar 7. 1857. 3m

Gums! Gums!

Wenn ihr Gummi-Schuhe braucht, so rufet an bei dem Unterschriebenen, da könnt ihr von allen Arten und Größen Manns-, Weiber-, Misses- und Kinder-Gummi-Schuhe kaufen. Er hat auch immer eine große Auswahl Kinder-, Misses- und Weibs-Schuhe, so wie auch einen großen Vorrath von Knaben- und Manns-Schuhe und Stiefel auf Hand. Er verkauft alle an den allerniedersten Preisen. Vergeßt also den Platz nicht—er ist zum Schild des großen Schuhes in Allentaun, nahe beim Courthause.

Jonathan Reichard.

Januar 7. ng3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Daniel Gangewer, von Hanover Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind ersucht innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzuzahlen,—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Charles Keck, Allentaun.
William Säger, Hanover.

Januar 7. 1857. ng6m

An Bauleute, Sägemüller, und alle Andere, welche Eisen-Waaren gebrauchen!

Weiße und grüne Farbe, rohes und gekochtes Baumöl, Fensterglas, Cumberland Nägel, und überhaupt alle zum Bauen nöthigen Eisenwaaren, wie auch Sägmühl-Sägen, und alle Arten Handwerkgeschirr für Holz Arbeiter, sind zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, April 2. ng—

John H. Oliver,

Rechtsgelehrter (Attorney at Law,)

Hat seine Amtsstube in der East Hamilton Straße, beinahe gerade gegenüber dem „Amerikanischen Hotel," in Allentaun.

September 17. 1856 ng3m

AN ORDINANCE

RESPECTING SNOW.

Section 1. Be it ordained and enacted by the Burgess and Town Council of the Borough of Allentown, and it is hereby enacted and ordained by the authority of the same: That after the legal publication of this ordinance it shall be unlawful for any person or persons owning or occupying any lot or lots adjoining or fronting upon any of the stre ts in the Borough of Allentown, that now are, or hereafter shall be regulated, shaped and formed, according to the Borough regulations, to suffer snow to be and remain upon the pavements or sidewalks and gutters adjoining such lot or lots as aforesaid, for a longer period than two hours after it shall have ceased snowing if it be in the day time, or after 8 o'clock A. M. next day, if it be in the night time. And in case any person or persons owning or occupying such lot or lots, as aforesaid, shall neglect to remove the same from the pavement or sidewalk and gutter adjoining his, her or their lot, or lots, within the times specified in this ordinance: it shall be lawful, for the Burgess, High Constable or Street Committee, to cause the same to be removed forthwith, and the expense thereof together with costs of suit, if necessary, shall be collected from the owner or occupyer in an action of debt, in the name of the Burgess and Town Council of the Borough of Allentown, before any Justice of the Peace in said Borough.

By order of the Town Council

THOMAS MOHR, Burgess.

January 7. 1857. 3w

THE RUSSIAN WAR!!

WE have just published a new edition of this popular and saleable work, and can now supply our Agents and Canvassers without delay.

Besides a complete History of the War, it includes the Life and Reign of Nicholas I., with sketches of Schamyl, the Circassian Chief, and other distinguished characters; also descriptions of Russian Society and Government, &c., making one of the most interesting works ever published. It is beautifully illustrated with fine tinted plates, and bound in the best manner.—We send a specimen copy with particulars of agency to any part of the United States, free of postage, on receipt of the price, $1.25.

J. W. BRADLEY, Publisher.
No. 48 North Fourth St., Phila.

Dec. 10. 1856.

CHEMICAL ANALYSIS

OF ORES, MINERALS, SOILS, &c.

By A. W. Kinsey, Catasauqua, Lehigh Co. Pa.

SCALE OF CHARGES:

For ascertaining if a certain metal or other element is contained in a substance	$1 00
Do. and giving its percentage proportion	2 00
All the constituents of a substance, without proportions	2 50
All the constituents, and their proportions	4 00
Any other form of Analysis at like reasonable rates.	

☞ Samples may be sent, directed as above—½ oz, or something less will be sufficient.

January 7, 1857. 3w

Edelman's

Claßische Akademie,

In Sägersville, Lecha Caunty, Pa.

Unter der Aufsicht von W. C. Edelman.

Die zweite Sitzung dieses Instituts wird ihren Anfang nehmen am Montag den 2ten Tag Februar, 1857, und wird 22 Wochen oder bis zum 1sten Juli fortdauern. Die Cursus von Instruktion in diesem Institute schließt alle die nützliche Zweige der Englischen Erziehung in sich, und ist berechnet die Zöglinge für Lehrer vorzubereiten, oder sie für Geschäfte zu befähigen. In den verschiedenen Studien, auf welche die Gedanken der Zöglinge gerichtet werden, wird Sorgfalt verwandt, so daß die Anfgabe nicht nur gelernt, sondern auch zugleich verstanden wird. Beköstigung für Zöglinge kann an $1 25 bis $1 50 erhalten werden. Die Zahl der bereits einrollirten Schüler ist 30.

Bedingungen der Sitzung:

Gemeine Englische Zweige,	$10 00
Mensuration, Algebra, Landmessen ꝛc.	12 00
Lateinisch, Griechisch, ꝛc.	14 00

Januar 7. *3m

Havana Cigarren-Stohr.

Henry D. Boas,

Verfertiger und Wholesäle und Retail Händler in Tabak, Schnupftabak und Cigarren,

No. 9 Nord 7te Straße, Allentaun, Pa.

Der Unterzeichnete schmeichelt sich melden zu können, daß er jederzeit auf Hand haben wird, der beste und wohlfeilste Stock von

Tabak und Cigarren

der jemals in Allentaun zu finden war. Händler in obigen Artikeln werden es zu ihrem Vortheil finden bei mir anzusprechen, indem ich an den niedersten Philadelphia und Neuyork Wholesäle Preißen verkaufe. Ein allgemeines Assortement Amerikanischer und Auswärtiger Leaf Tabak allezeit auf Hand.

Henry D. Boas.

Januar 30, ng6v

$1000 des Jahrs.

Unsere Agenten haben mehr als diese Summe verdient, dadurch daß sie für das große Buch, betitelt:

"Great Events In Modern History,"

umher gereist sind—enthaltend die meist merkwürdigsten Erfindungen, Eroberungen, große Treffen und andere schauderhafte Begebenheiten, hauptsächlich in Europa und Amerika, von dem Beginne des 16ten Jahrhunderts bis zur gegenwärtigen Zeit, durch.

John Frost, L. L. D.

Prachtvoll verziert mit Stichen von Plänen des Troom und anderer berühmten Künstler—ganze Seit celerirte Platten einschließend.

Es enthält eine volle Beschreibung des Rußischen Krieges, und alle Begebenheiten bis zum Jahr 1856.

Da das Buch nur durch Subscription verkauft, und durchaus nicht, an keinem Preiß, in Buchstohrs abgelaßen wird, so haben unsere Agenten den Vortheil allein in solchen Distrikten, welche sie annehmen, zu verkaufen.—Dies gibt ihnen eine Gelegenheit die sich sellten öffnet, indem die meisten sogenannten Subscriptions-Bücher auch sogleich in den Buchstohrs anzutreffen sind. — Wir übersenden auf Empfang von $3.00 ein Specimen des Buchs, mit vollen Besonderheiten der Agentschaft.—Man addressire:

J. W. Bradley, Herausgeber.

No 48, Nord 4te Straße, Philadalphia

November 26. 1856. ng3m

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her bestandene Handels-Firma, zwischen Uriah Guth und Daniel J. Schlauch, handelnd unter der Firma von Guth und Schlauch, in dem Kaufmanns-Geschäft in der Stadt Allentaun, am 19ten December 1856, durch beiderseitige Einwilligung aufgelößt worden ist.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Firma schuldig sind, werden gebeten recht baldigst am alten Standplatze anzurufen und abzubezahlen, — Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, können dieselbe ebenfalls für Bezahlung einhändigen.

Uriah Guth,
Daniel J. Schlauch.

Die Geschäfte.

Die Geschäfte werden künftighin an dem alten Standplatze, Ecke der West-Hamilton- und 3ten Straße von dem Unterzeichneten auf alleinige Rechnung fortgesetzt, den es freuen wird recht viele Kunden ansprechen zu sehen, welche er auch Alle nach Wunsch zu befriedigen sich im Stande glaubt

Daniel J. Schlauch.

December 24. 1856. ng4m

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags den 23sten Januar,

um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Daniel Gangewer, letzthin von Hanover Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine Rasie mit Geschirr, 12 Antheile der „Northampton Brücken-Gesellschaft," 3 Oefen mit Rohr, wovon der eine ein Kochofen ist, Bettler, Bettladen und Bettzeug, Bureau, Deck, Eck- und Küchenschrank, eine Hausuhr mit Kasten, Tische, Stühle, 3 Kisten, 2 kupferne Kessel, Cärpets, Zäuber, Fässer, Stänner, Schmalz und sonst noch eine große Verschiedenheit Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Charles Keck, William Säger, } Ex'ors.

Januar 7. 1857. ng3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrators der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Ludwig Schuler, letzthin von Lower-Milford Tsp., Lecha Caunty ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher, die noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind ernstlich aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen,—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

Peter Schuler, David Schuler, } Adm'ors.

Januar 7. ng6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Peter Hoffman, letzthin von Allentaun, Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzuzahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen zu machen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

William H. Hoffman, Jacob Dillinger, } Executors.

December 17. 1856. ng6m

An das reisende Publikum.

Der Unterzeichnete ertheilt hiermit dem Publikum die Nachricht, daß er von nun an die Post zwischen Allentaun und Schneckville zweimal wöchentlich befördert, und eingerichtet ist, um Paßagiere mit aller Bequemlichkeit zu tragen.—Er verläßt Schneckville jeden Montag und Donnerstag um 8½ Uhr und Siegersville um 9½ Uhr Vormittags—und verläßt wieder Allentaun zur Rückkehr um 2½ Uhr Nachmittags.—Paßagiere werden zu billigen Preißen nach Allentaun und zurück befördert.

Amos Radenold.

December 24. 1856. ng3m

An Hausfrauen!

Saponifeir, das leichteste Material zum Seifekochen, ohne Kalk, und in der kürzesten Zeit, wie auch Soda-Asche und Potasche, ist zu haben bei

J. B. Moser.

Lecha Caunty gegenseitige Feuer-Versicherungsgesellschaft.

Bei einer Wahl gehalten am 8ten November 1856 wurden folgende Beamten erwählt, nämlich:

Jacob Wenner, Bennerville Yoder, Israel Meßer, Jacob Jäger, Edward Kehler, Henry Schantz, D. H. Bastian, Jonathan Bieber, Hiram J. Schantz, Peter Wickert, John Schneider, Walter P. Huber, und Jonas Weber.

November 15, 1856, erwählte das Board der Direktoren die Herren Jacob Wenner zum President, B. Yoder zum Secretär, und Hiram J. Schantz zum Schatzmeister für das kommende Jahr. — Und der Secretär berichtete zugleicher Zeit, daß der Totalbetrag des versicherten Eigenthums bis zum gegenwärtigen Datum $2,747,843 beträgt. Und die Gesellschaft hat 1200 Policies versichert.

Schatzmeister's Bericht von 1855.

H. J. Schantz, in Rechnung mit der Lecha Caunty gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft:

Bilanz in Händen Dec. 31, 1855		$855 99
4½ Monaten Interessen von $855 99		19 25
4½ Monaten Interessen von 668 49		15 04
3 Monaten „ von 354 49		5 31
Baar bezahlt durch den Sec. B. Yoder		$895 59
Januar 2, 1856, Baar empfangen	$60	
Januar 23, „	60	
Mai 3, „	75	
August 4, „	50	
Oktob. 3, „	40	
Dec. 3, „	95	
Dec. 31, „	72	
		$457 50
		$1353 09
		Cr.

Baar bezahlt auf Orders nämlich:

Mai 19, 1856, an William Leinberger für abgestirten Schaden	$187 50
Mai 15, Walter P. Huber, für abgestirten Schaden	1 00
do. „ Jacob Wenner, do.	1 00
do. „ Jonathan Bieber, do.	1 00
Juli 4, Walter P. Huber Jacob Wenner und P. Wickert	3 00
Oktober 1, Brecht und Hallacher	15 00
Oktober 4, Fried. Flewaus, abgestirter Schaden	314 00
Dec. 31, an B. Yoder, für 155 Vermeßungen während dem verfloßenen Jahr	77 50
	$600 00
Jacob Wenner in Klage mit C. Keiper	3 00
Ausgelaßener Check in der Rechnung von 1855. Order an Jacob Wenner, Feb. 1, 1855	4 00
Do. an B. Yoder, datirt Feb. 1, '55	3 00
Bilanz in Händen des Schatzmeisters	$743 09
	$1353 09

Jacob Wenner, President.

Januar 14. ng3m

Ein neues Buch

für Agenten.

Das Leben und Zeiten von Alexander Hamilton, von Samuel M. Smucker, A. M., Autor von dem Leben und Regentschaft von Nicholas I. von Rußland, etc., etc.

Dieses ist die einzige vollständige und zuverläßige Lebensbeschreibung von diesem großen Manne. Er war der intimate persönliche Freund von Washington, und von vielen als seines Gleichen betrachtet.

Dieses Werk faßt in sich eine Geschichte von den Zeiten und Männern der Revolution, und vielen Ereignißen welche ehedem nicht in der Geschichte erschienen sind. Es hat alle die Reizen der Romane, obgleich bereitet aus den meist zuverläßigsten und authentigsten Quellen, und sollte in den Händen eines jeden Amerikaners sein, da die großen und guten Männer unserer Revolution verehrt. Eine Skizze von Burr findet man ebenfalls darin, und eine Geschichte von seinem mißerabeln Ende.

☞ Agenten werden in allen Theilen der Vereinigten Staaten verlangt, für dieses und andere schätzbaren Werke, denen die höchste Commißion bezahlt wird. Copien werden durch die Post verschickt, nach Empfang von $1.

J. W. Bradley, Verleger,
No. 48 Nord Vierte Str., Philadelphia.

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags den 30sten Januar, nächstens, um 12 Uhr Mittags, soll am Hause des verstorbenen Daniel Fenstermacher, in Lynn Taunschip, Lecha Caunty, folgendes persönliches Vermögen öffentlich verkauft werden, nämlich:

Roggen, Welschkorn, Buchwaizen, Haser und Grundbeeren beim Buschel, Roggensaamen auf dem Feld beim Acker, eine Aepfelmühle, Dreschmaschine und Pferdegewalt, Heu und Stroh, Kochofen, und sonst noch eine Verschiedenheit von Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel S. Fenstermacher,
Peter Fenstermacher,
Administrators.

Januar 14. ng3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Charles Gadenbach, letzthin von Weißenburg Tsp., Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen. Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

Jonas G. Gehringer.

Januar 14. ng6m

Wird verlangt.

Es wird sogleich bei dem Unterzeichneten in Steinsburg, Bucks Caunty ein Gerber-Geselle verlangt. Ein fleißiger und nüchterner Geselle erhält guten Lohn und eine lange Zeit Arbeit, wenn er sich sogleich meldet bei

Eli Cawley, Gerber.

Januar 14. 3m